

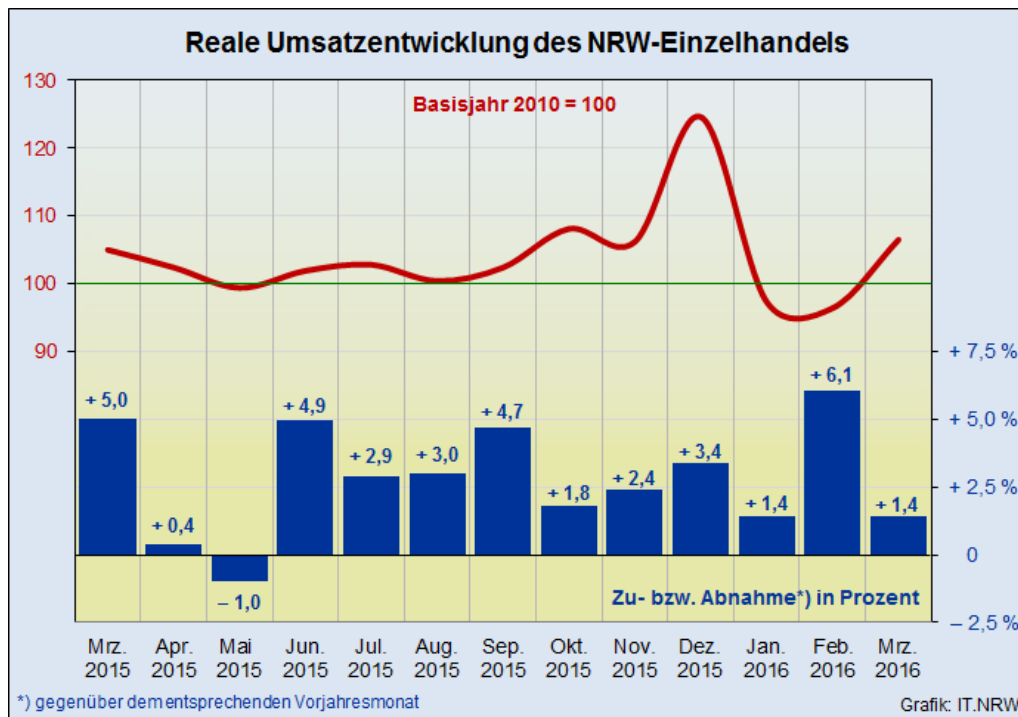


Mittwoch, 27. April 2016

NRW-Einzelhandel: 1,4 Prozent mehr Umsatz im März

Düsseldorf (IT.NRW). Die Umsätze im nordrhein-westfälischen Einzelhandel waren im März 2016 real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 1,4 Prozent höher als im März 2015. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, waren die Umsätze nominal ebenfalls um 1,4 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Für die ersten drei Monate des Jahres 2016 ermittelten die Statistiker für den NRW-Einzelhandel eine reale Umsatzsteigerung von 2,4 Prozent; nominal stiegen die Umsätze gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 2,5 Prozent.



Tabellarische Daten der Grafik

Reale Umsatzentwicklung des NRW-Einzelhandels		
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Indexstand 2010 = 100
März 2015	+ 5,0	105,0
April 2015	+ 0,4	102,4
Mai 2015	- 1,0	99,4
Juni 2015	+ 4,9	101,9
Juli 2015	+ 2,9	102,8
August 2015	+ 3,0	100,4
September 2015	+ 4,7	102,4
Oktober 2015	+ 1,8	108,1
November 2015	+ 2,4	106,2
Dezember 2015	+ 3,4	124,6
Januar 2016	+ 1,4	97,3
Februar 2016	+ 6,1	96,4



Reale Umsatzentwicklung des NRW-Einzelhandels		
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Indexstand 2010 = 100
März 2016	+ 1,4	106,5

Die Beschäftigtenzahl im Einzelhandel stieg im März 2016 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 1,0 Prozent (Vollzeitbeschäftigte: +1,0 Prozent; Teilzeitbeschäftigte +1,0 Prozent). Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl erhöhte sich in den ersten drei Monaten um 0,9 Prozent, wobei die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 1,0 Prozent und die der Teilzeitbeschäftigten um 0,9 Prozent höher war als im ersten Quartal 2015. (IT.NRW)

(106 / 16) Düsseldorf, den 27. April 2016

 [Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel NRWs – März 2016](#)